



A MAGYAR TUDOMÁNY ÜNNEPE

Az MTA programsorozata



# SOMAK 2025: FREMDSPRACHERWERB UND VORTEILE DER MEHRSPRACHIGKEIT BEI DEUTSCHLERNENDEN

**ELŐADÓ NEVE: IZSÁK BÁLINT (GERMANISZTIKA)**



NEMZETI KUTATÁSI, FEJLESZTÉSI  
ÉS INNOVÁCIÓS HIVATAL

AZ NKFI ALAPBÓL  
MEGVALÓSULÓ  
PROGRAM

# Mehrsprachigkeit, Zweisprachigkeit

- Weinreich (1977)
- *Zweisprachigkeit als Praxis* > zwei Sprachen abwechselnd zu gebrauchen > allgemein gehalten, da die meisten Menschen über Fremdsprachenkenntnisse verfügen
- Kielhöfer/Jonekeit (1998) ergänzt
- > mit schnellem *Sprachwechsel*, dem richtigen *Umschalten* bezogen auf Personen, Zwecke, Themen sowie mit dem *Grad der Beherrschung*



NEMZETI KUTATÁSI, FEJLESZTÉSI  
ÉS INNOVÁCIÓS HIVATAL

AZ NKFI ALAPBÓL  
MEGVALÓSULÓ  
PROGRAM

## Definition als Promblemfeld (Kielhöfer/Jonekeit)

- *„Beide Sprachen müssen vollkommen und gleichmäßig beherrscht werden“*
- > anhand dieser Position: kaum Zweisprachige
- *„Es genügt, von einer zusätzlichen Sprache etwas zu verstehen zu können, um zweisprachig zu sein“*
- > anhand dieser Position: (fast) jeder zweisprachig
- > mit Vernunft behandelt: zwischen diesen Extremen



NEMZETI KUTATÁSI, FEJLESZTÉSI  
ÉS INNOVÁCIÓS HIVATAL

AZ NKFI ALAPBÓL  
MEGVALÓSULÓ  
PROGRAM

# Sprachliche Heterogenität

- Wer spricht welche Sprache mit wem unter welchen Bedingungen und mit welchen Konsequenzen?
- Standard
- Non – Standard
  - Dialekt
  - Soziolekt
  - Register
  - Stil



NEMZETI KUTATÁSI, FEJLESZTÉSI  
ÉS INNOVÁCIÓS HIVATAL

AZ NKFI ALAPBÓL  
MEGVALÓSULÓ  
PROGRAM

# Authentische Beispiele von Student:innen (EJF)

- „Am besten, wenn wir in der ‘jüngeren’ Gruppe schon auf Deutsch mit den Kindern sprechen. In dieser Zeit sind sie am empfänglichsten, Fremdsprachen zu lernen. Je mehr wir mit den ‘jüngeren Kindern’ reden, desto besser können sie im Deutschunterricht leisten. Zu dieser Erziehung können wir viele verschiedenen Methoden verwenden.” (M.D.)
- „Wenn diese Methoden erfolgreich sind, dann werden die Kinder am Ende des Kindergartens Zweisprachler.” (M.D.)



NEMZETI KUTATÁSI, FEJLESZTÉSI  
ÉS INNOVÁCIÓS HIVATAL

AZ NKFI ALAPBÓL  
MEGVALÓSULÓ  
PROGRAM

## Authentische Beispiele von Student:innen (EJF)

- „Die Kindergärtnerin bringt ihnen Reime und Gedichte auf Deutsch bei. Sie kann ihnen mit Puppen eine Geschichte auf Deutsch erzählen, oder die Kinder können die Geschichte nachspielen. Kinder können Tänze mit Liedern lernen.” (P.K.)
- „Deutsch muss im Alltag verwendet werden. Die Kindergärtnerin kann in allen Situationen, in der Freispielzeit und während einer Beschäftigung Deutsch sprechen. Es ist wichtig, dass Kinder viel Deutsch hören.” (K.G.)



NEMZETI KUTATÁSI, FEJLESZTÉSI  
ÉS INNOVÁCIÓS HIVATAL

AZ NKFI ALAPBÓL  
MEGVALÓSULÓ  
PROGRAM

# Authentische Beispiele von Student:innen (EJF)

- „Meines Erachtens bieten die zweisprachigen- und die Nationalitätenschulen eine gute Möglichkeit. In diesen Schulen wird die Fremdsprache in hoher Stundenzahl unterrichtet. In diesen Schulen findet man auch Muttersprachler, die z.B aus dem Ausland gekommen sind, und solche Schüler, die sich bisher mit der jeweiligen Sprache noch nicht getroffen haben.” (F.P.)
- „Eine mögliche Lösung könnte sein, wenn die Lehrkräfte in der Grundschule besonders in der Unterstufe keine grammatischen Regeln den Deutschlernenden beibringen/lehren würden, sondern die Sprache anhand Nachahmung vermitteln würden.” (SZ.Á.)



NEMZETI KUTATÁSI, FEJLESZTÉSI  
ÉS INNOVÁCIÓS HIVATAL

AZ NKFI ALAPBÓL  
MEGVALÓSULÓ  
PROGRAM

# Authentische Beispiele von Student:innen (EJF) - Erwerb von Sprachen

- Simultan:
- „Beide im Familienkreis gesprochenen Sprachen werden parallel erworben”.
- Sukzessiv:
- „Es existiert eine erste Sprache und demnach eine zweite Sprache, die von den Lernenden erworben werden”.



NEMZETI KUTATÁSI, FEJLESZTÉSI  
ÉS INNOVÁCIÓS HIVATAL

AZ NKFI ALAPBÓL  
MEGVALÓSULÓ  
PROGRAM

## Authentische Beispiele von Student:innen (EJF) - Mehrsprachigkeit (Vorteile)

- “je jünger, desto schneller”
- “fördert ein Gefühl”
- “zweite Sprache erlernt man besser”
- “spätere Laufbahn leichter”
- “attraktive Fremdsprachenkenntnisse”
- “andere Kulturen kennenlernen”
- “ohne Druck”
- “Kompetenz insgesamt gefördert”
- “bilinguale Einrichtungen geltend gemacht”



NEMZETI KUTATÁSI, FEJLESZTÉSI  
ÉS INNOVÁCIÓS HIVATAL

AZ NKFI ALAPBÓL  
MEGVALÓSULÓ  
PROGRAM

# Authentische Beispiele von Student:innen (EJF) - Mehrsprachigkeit (Nachteile)

- “Wissensüberflutung am Ende”
- “Gefahr schulischer Defizite”
- “das Fehlen kompetenter Fachkräfte”
- “die Finanzierung steht oft im Falle von fehlenden Fördergeldern”
- “intellektuell überfordert werden”
- “bilinguale Familien meist bevorzugt”
- “nicht alle Wissenschaftler finden dieses Konzept erstrebenswert”



NEMZETI KUTATÁSI, FEJLESZTÉSI  
ÉS INNOVÁCIÓS HIVATAL

AZ NKFI ALAPBÓL  
MEGVALÓSULÓ  
PROGRAM

# Mehrsprachigkeit in zwei emblematischen Sprachregionen Ungarns

- Westungarn:
- Hutterer: Ungarndeutsche Mundarten/Studien Sprachgebiete
- Mollay: Geschichte Ödenburgs und seiner Umgebung
- Manherz: Sprachgeographie und Sprachsoziologie der Deutschen Mundarten in Westungarn
- Batschka:
- Ruoff-Wild: Dokumentation donauschwäbischer Mundarten
- Manz: Zur sprachlichen Situation einer urbanen, deutschen Sprachminderheit in Südungarn
- Knipf-Komlósi: Wandel im Wortschatz der Minderheitensprache

# Mehrsprachigkeit in zwei emblematischen Sprachregionen Ungarns

- Südungarn/Batschka:
- Deutsch als Minderheitensprache (DaM) im Unterricht noch sehr präsent
- großer Anteil einer ungarndeutschen Bevölkerung
- aktiver Minderheitendeutschunterricht (UBZ)
- aktives Kulturleben im Sprachraum
- Westungarn:
- Unterricht des Deutschen als Deutsch als Fremdsprache (DaF)
- wichtige Rolle der deutschen Sprache als Verkehrssprache



NEMZETI KUTATÁSI, FEJLESZTÉSI  
ÉS INNOVÁCIÓS HIVATAL

AZ NKFI ALAPBÓL  
MEGVALÓSULÓ  
PROGRAM

# Mehrsprachigkeit in zwei emblematischen Sprachregionen Ungarns

- Ähnliche Lernumstände:
- geprägt durch sozio-ökonomische und kulturelle Gegebenheiten
- Voraussetzungen:
- Diverse historische Wurzeln
- Vergangenheit beider Regionen (Gideon Petz)
- Erwartungen:
- Deutschlernende gemeinsame Ziele und Aussichten (D,Ö und U)



NEMZETI KUTATÁSI, FEJLESZTÉSI  
ÉS INNOVÁCIÓS HIVATAL

AZ NKFI ALAPBÓL  
MEGVALÓSULÓ  
PROGRAM

# Mehrsprachigkeit in zwei emblematischen Sprachregionen Ungarns

- Hauptfragen:
- Inwiefern Einstellungen von Deutschlernenden zur Verdeutlichung von positiven Einstellungen in der West- und Südregion (anders) beitragen können?
- Kenntnisse der Deutschlernenden/Studierenden bzgl. charakteristischer Unterschiede der Sprachvarietäten (DD, ÖD und ungarndeutscher Sprachvarietäten)?



NEMZETI KUTATÁSI, FEJLESZTÉSI  
ÉS INNOVÁCIÓS HIVATAL

AZ NKFI ALAPBÓL  
MEGVALÓSULÓ  
PROGRAM

# Mehrsprachigkeit in zwei emblematischen Sprachregionen Ungarns

- Wie wichtig ist es Deutschlernenden/Studierenden, im Deutschunterricht außer der Standardsprache auch über andere Varietäten des Deutschen zu lernen?
- Inwiefern wird die Variationsbreite des Deutschen im Deutschunterricht (z.B. in Südungarn) thematisiert?
- Kennen Studierende und Deutschlernende die Merkmale der Plurizentrität?
- In welchem Maße werden kognitive Lerninhalte bzgl. Dialekte oder regionaler Sprechlagen in unterschiedlichen Sprachregionen Ungarns im Deutschunterricht vermittelt?
- Wie entwickelten sich die Spracheinstellungen bezüglich der deutschen Sprache in den unterschiedlichen Sprachregionen Ungarns?
- (Tendenz der deutschen Sprache)

# Thematische Cluster (2019)

## **Erfahrungen**

- negative Erfahrungen
- positive Erfahrungen
- Reise(n) in die DACH-Länder

## **Deutsche und ÖsterreicherInnen**

- positive Eigenschaften
- negative Eigenschaften
- Aspekte zur Bildung

## **Die deutsche Sprache**

- Sprachverwendung (an der Grenze)
- Sprachgebrauch
- Vor – und (Nach)teile
- Gründe für die Wahl
- Zukunft der deutschen Sprache

## **Wissen**

- Medien
- Fernsehsehen / Kanäle
- Fächer

## **Deutschland und Österreich**

- positive Aspekte
- negative Aspekte
- Assoziationen

## **Deutschunterricht in Ungarn**

- Fächer, in denen man über die DACH - Länder gelernt hatte
- Fächerwahl

AZ NKFI ALAPBÓL  
MEGVALÓSULÓ  
PROGRAM

# Mehrsprachigkeit (Spracheinstellungen)

- Untersucht:
- die Genese von Einstellungen in ihrem komplexen (Äußerungs-)kontext und die Variabilität sowie die Konstruktion des evaluativen Objekts (vgl. Giles/Coupland 1991, Winter 1992, Riehl 2000, Arendt 2010, Cuonz 2014).
- Begrifflichkeiten:
- “continuum of consciousness” (Kontinuum des Bewusstseins)
- „covert responses to language samples” (Verdeckte Reaktionen auf Sprachtests/proben)
- (Niedzilski / Preston 2007).



NEMZETI KUTATÁSI, FEJLESZTÉSI  
ÉS INNOVÁCIÓS HIVATAL

AZ NKFI ALAPBÓL  
MEGVALÓSULÓ  
PROGRAM

**Teilnehmer****Antworten**

5502320

Man kann leichter lernen

5502322

Weil das gut ist

5503095

weil ich viel über die Gränze gehe und mit dem Läuten sprechen.

5503096

Weil die Össtereichise Shops ist sehr gut

6300251

Ich kann leichter zwischen ländern reisen

6300253

Wir können viel leichter deutsch lernen.

6300254

Vieles was in Ungarn nicht erreichbar is, kann ich in österreich finden

6300255

Weil ich denke, dass ich leichter Deutsch lernen kann.

6300259

Es gibt mehrere Möglichkeit Deutsch zu lernen.

6300260

Ich kann jeder Zeit nach Ausland gehen

6300261

Weil wenn man dafür interessiert, es ist leichter die deutsche Sprache zu erlernen

6300262

Wenn man Deutsch lernen möchte , dann ist es für ihn eine tolle Möglichkeit. Hier kann man ganz leicht muttersprachige Menschen kennenlernen,und mit ihnen üben

6300268

Es ist sehr nützlich und ich habe jeder Zeit die Gelegenheit die Sprache auch praktisch zu verwenden

6300271

Man kann ihre Lebensgefühl ein bisschen kennenlernen.

6300274

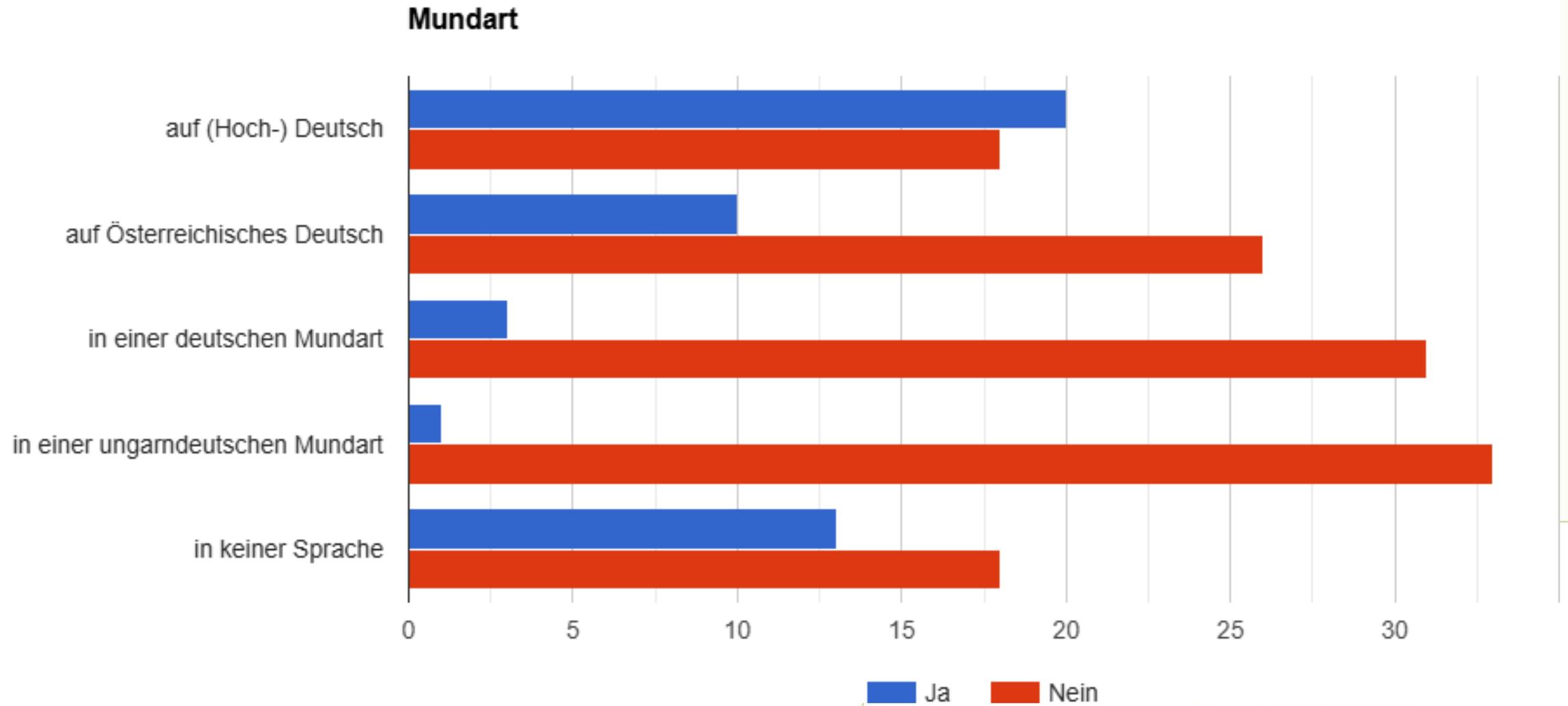
Ich kann meine Sprachkenntnisse einfach verbessern

6300276

Weil ich leichter die Sprache lernen kann.

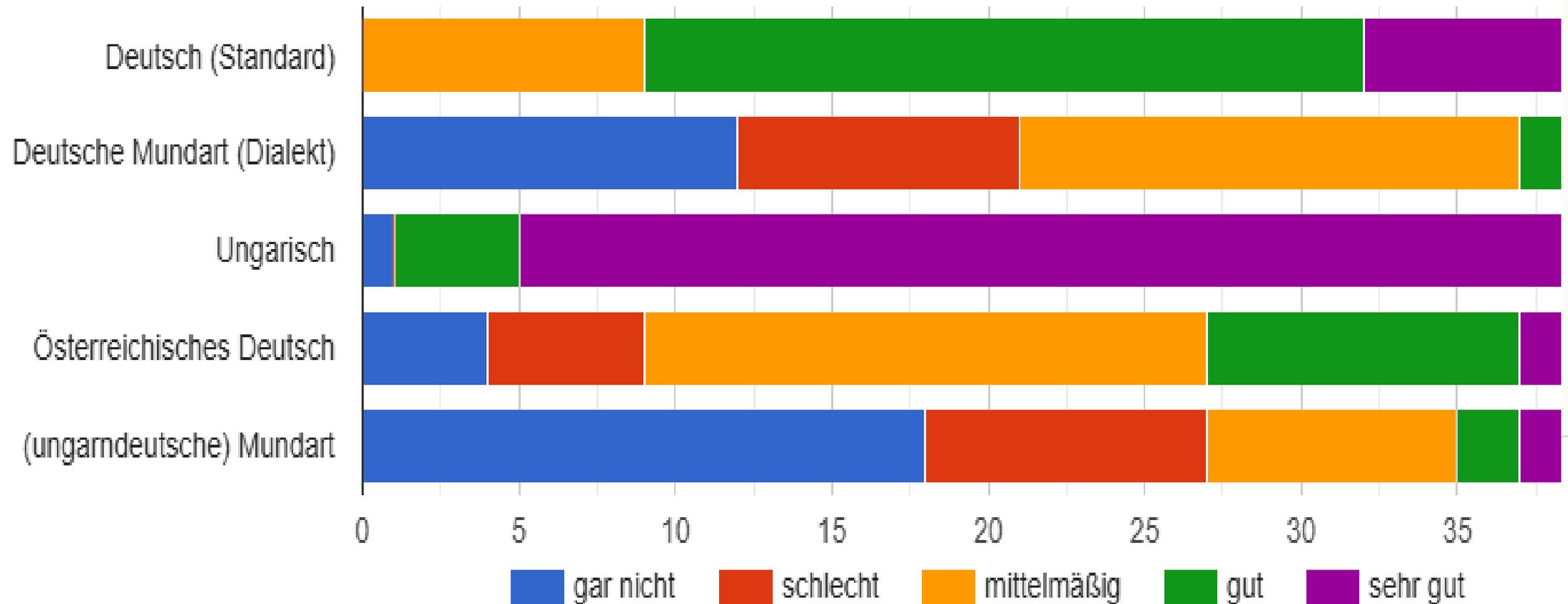
AZ NKFI ALAPBÓL  
MEGVALÓSULÓ  
PROGRAM

# Mehrsprachigkeit (C)

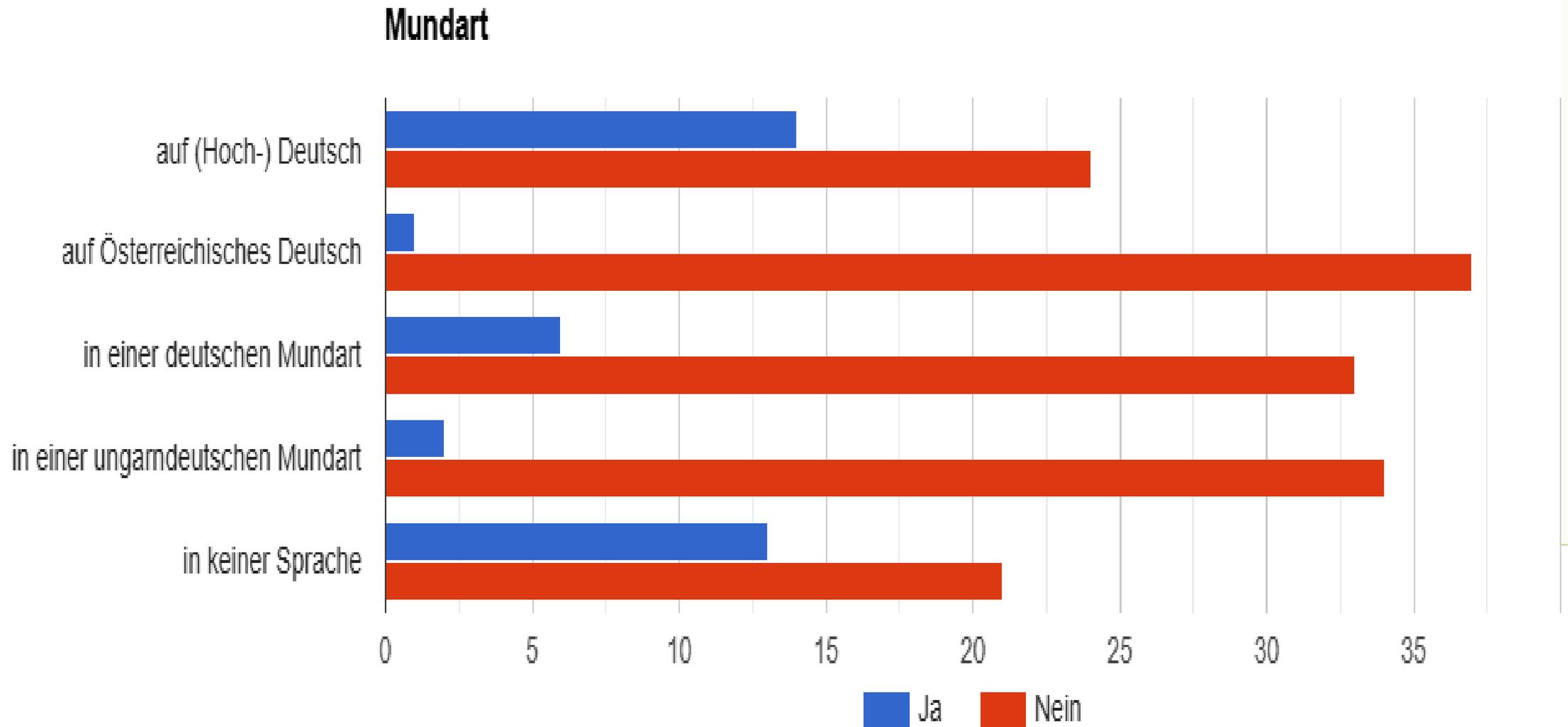


# Mehrsprachigkeit (C)

## Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

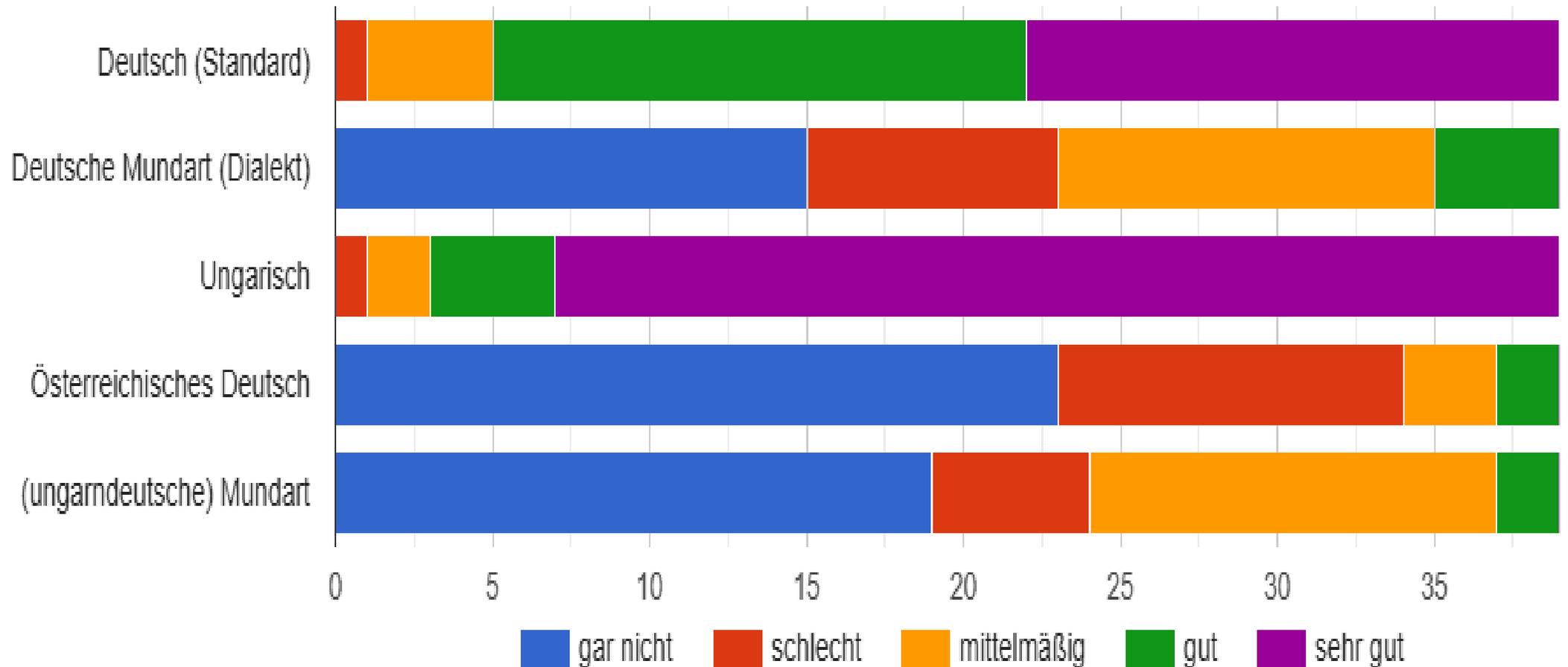


# Mehrsprachigkeit (F)

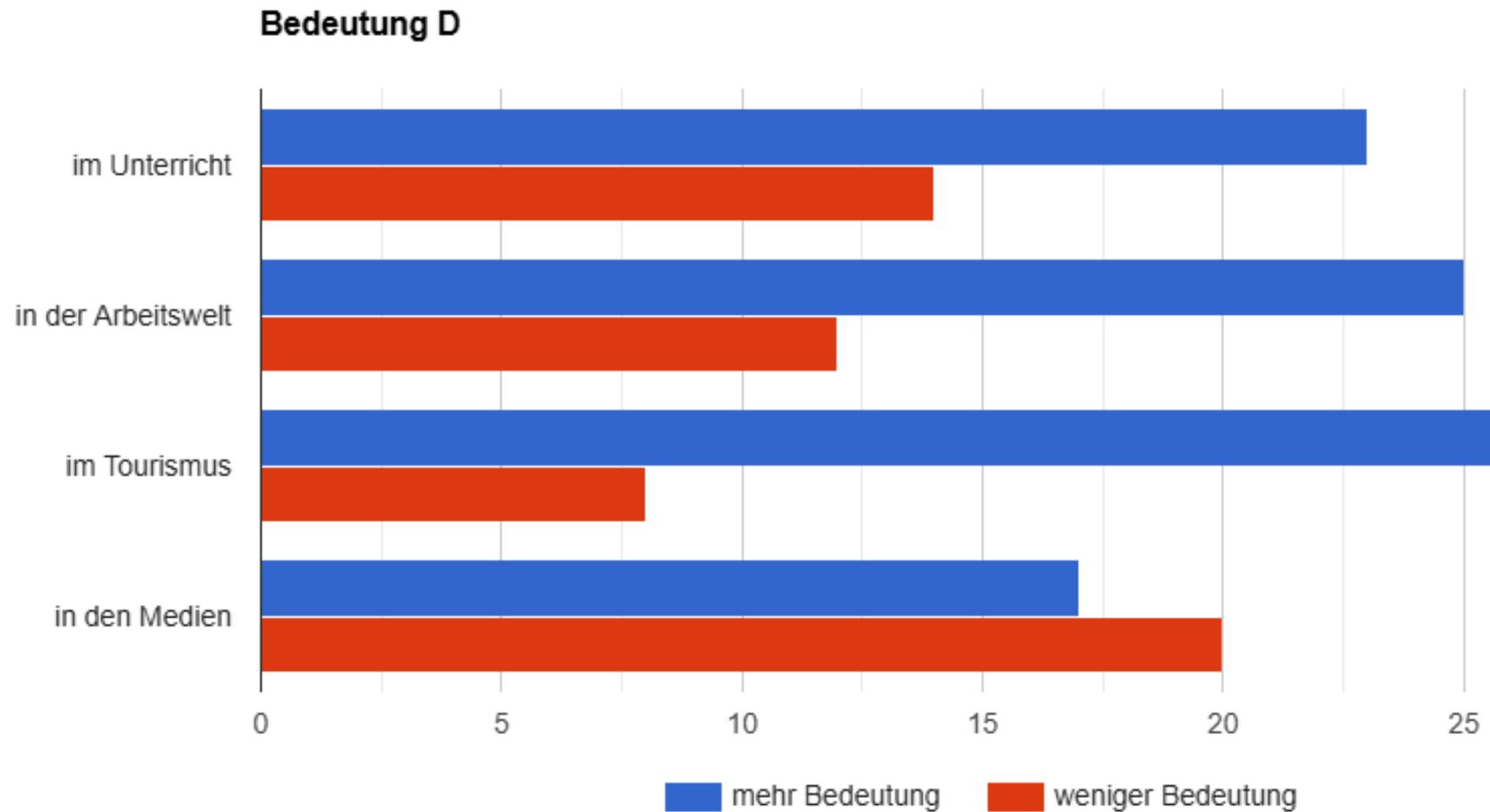


# Mehrsprachigkeit (F)

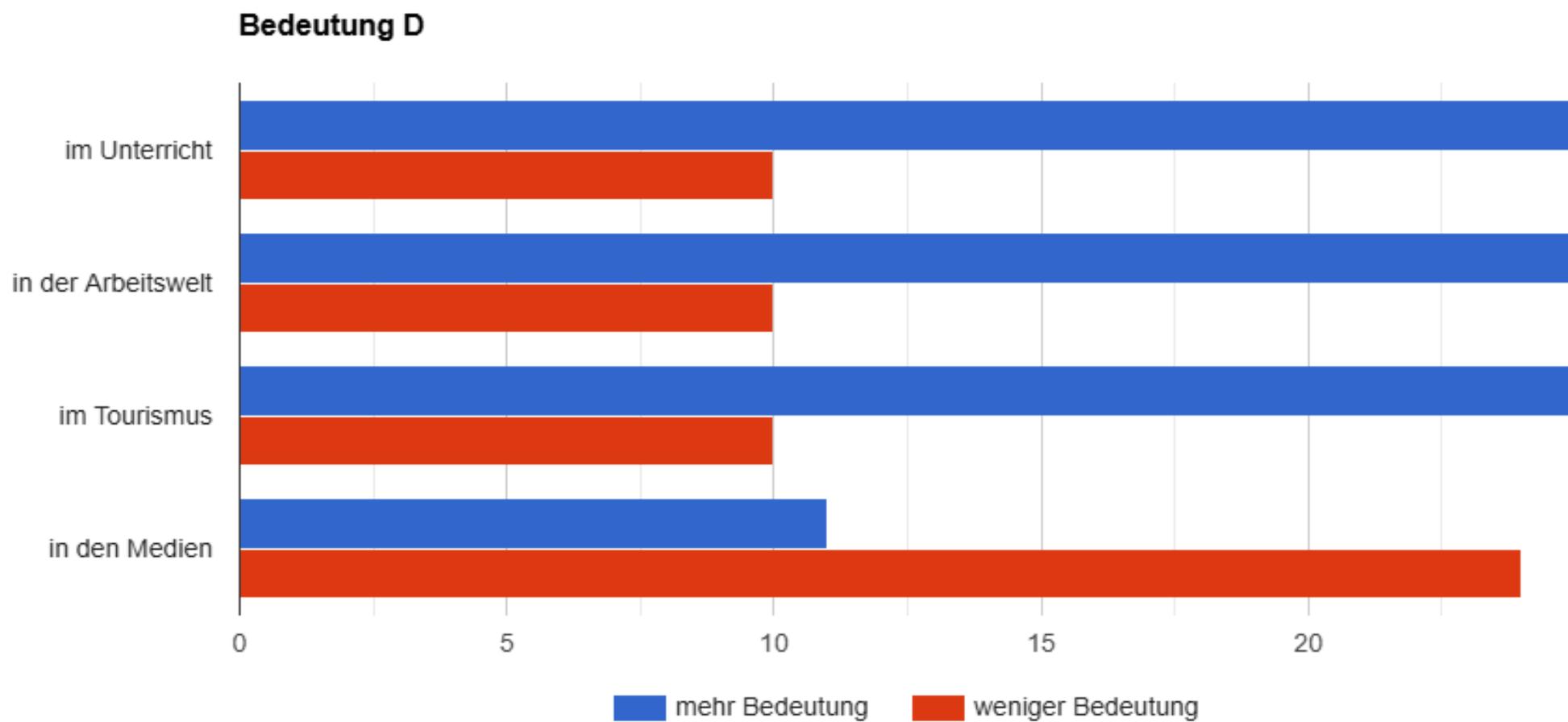
## Sprachkenntnisse in Wort und Schrift



# Mehrsprachigkeit (F)

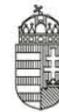


# Mehrsprachigkeit (C)



# Literatur

- CASPER, Klaudia: Spracheinstellungen. Theorie und Messung. HSSK 6 (Heidelberger Schriften zur Sprache und Kultur, Bd. 6). Norderstedt: Books on demand, 2002.
- KNIPF – KOMLÓSI, Elisabeth: Wandel im Wortschatz der Minderheitensprache. Am Beispiel des Deutschen in Ungarn. Beihefte der Zeitschrift für Dialektologie und Linguistik. Band 145, Franz Steiner Verlag, Stuttgart
- LENZ, Alexandra N. / GLAUNINGER, Manfred (Hg.): Standarddeutsch im 21. Jahrhundert – Theoretische und empirische Aspekte mit einem Fokus auf Österreich. Vienna university press (Wiener Arbeiten zur Linguistik 1), 2015.
- MÜLLER, Marta: Die Situation des Schulwesens für die deutsche Minderheit in Ungarn, In: Frank, Kostrzewa; Roberta, V Rada (szerk.) Deutsch als Fremd- und Minderheitensprache in Ungarn, Schneider Verlag Hohengehren, pp. 74-117., 2010.
- VENUS, Theresa / REIMANN, Daniel und Rössler Andre (Hrsg.): Einstellungen als individuelle Lernervariable, Narr Francke Tübingen, 2017.



NEMZETI KUTATÁSI, FEJLESZTÉSI  
ÉS INNOVÁCIÓS HIVATAL

AZ NKFI ALAPBÓL  
MEGVALÓSULÓ  
PROGRAM

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Izsák Bálint István (bzsak@hotmail.com)



NEMZETI KUTATÁSI, FEJLESZTÉSI  
ÉS INNOVÁCIÓS HIVATAL

AZ NKFI ALAPBÓL  
MEGVALÓSULÓ  
PROGRAM